

Montag, 11.03.2024

Wir sind um 4 Uhr mit dem Zug Richtung Frankfurt gestartet und kamen am Flughafen bereits mit einer Stunde Verspätung an. Trotzdem blieb noch genug Zeit für Gepäckaufgabe und Check In. Nachdem wir eine Stunde wartend im Flugzeug saßen und nicht starten konnten, da wegen Personalmangel unser Gepäck nicht rechtzeitig verladen werden konnte, ging es dann endlich Richtung Teneriffa. Nach fast fünfstündigem Flug begrüßten uns der Direktor der Partnerschule und einige Gastschüler mit Willkommensplakaten am Flughafen Teneriffa Süd. Mit dem Bus ging es einmal quer über die Insel zur Partnerschule, wo die Gasteltern bereits auf uns warteten. Den Abend verbrachten alle Schüler in der Gastfamilie.

Dienstag, 12.03.2024

Ausgeruht trafen wir uns um 8.30 Uhr in der Schule. Mit dem Bus fuhren wir dann ins Zentrum von Santa Cruz, der Inselhauptstadt. Dort besichtigten wir zunächst den Park García Sanabria, die grüne Lunge der Stadt mit Blumenuhr und Skulpturen. Danach waren wir ins Rathaus eingeladen, wo uns die Bildungsreferentin und der Historiker viel über das Gebäude und die Geschichte der Stadt erzählten. Anschließend erkundeten wir das Zentrum auf eigene Faust. Den zweiten Teil des Rundgangs begannen wir am Hafen, besichtigten die Reste der historischen Festungsrue Castillo de San Cristóbal und liefen anschließend zum neuen Wahrzeichen der Inselhauptstadt, dem Auditorium, ein Bauwerk des Architekten Santiago Calatrava. Nachdem wir noch kurz am Castillo de San Juan Bautista vorbeischaute, fuhren wir zurück in die Schule. Nach dem Mittagessen in der Mensa hatten wir noch zwei Stunden Spanischunterricht. ging es mit den Gastschülern nach Hause.

